

Zusammenstellung der Prüfergebnisse Ökofutter - Allein- und Ergänzungsfutter für Legehennen

Der Verein Futtermitteltest (VFT) ist eine von den Organisationen der Mischfuttermittelverwender getragene Prüfeinrichtung. Die Finanzierung erfolgt über Mitgliedsbeiträge, regionale Unterstützung und Zuschüsse des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Der VFT führt seit 1992 vergleichende Prüfungen bei Mischfutter nach den Grundsätzen des Warentests in Deutschland durch. Die Überprüfung berücksichtigt dabei die am Markt befindlichen Futtermittel unabhängig vom Herstellungsort, das heißt, dass auch Futter ausländischer Hersteller in die Prüfung mit einbezogen werden. Die Prüfung umfasst bei Mischfutter für verschiedene Tierarten die Ausstattung mit Energie, Nähr- und Wirkstoffen und berücksichtigt auch die Qualität der Fütterungshinweise. Die Ergebnisse werden zur Information der Futtermittelverwender über die am Markt befindliche Futterqualitäten ständig in den landwirtschaftlichen Wochenblättern und Fachzeitschriften mit entsprechender fachlicher Kommentierung namentlich veröffentlicht. Auch im Internet unter www.futtermitteltest.de können die Ergebnisse abgerufen werden. Dort sind auch ausführliche Erläuterungen des VFT, Richtwerte zur Nährstoffausstattung der Futter, weitere Anforderungen des VFT sowie Ergebnisse weiterer Tests und Auswertungen zu finden.

Die langjährige Prüfung hat u. a. dazu geführt, dass die Futterqualitäten hinsichtlich Herstellerangaben und analytischen Befunden sowie gültigen Richtwerten und Fütterungsempfehlungen auf einem hohen Niveau angelangt sind. Immer weniger Futter wurden in den letzten Jahren wegen Qualitätsmängel beanstandet, was als Erfolg dieser Warentests zu werten ist.

In entsprechenden Testreihen sind auch Futter einbezogen, die für den Einsatz in Betrieben, die nach den Richtlinien deutscher Öko-Verbände oder der EG-Öko-Verordnung produzieren, vorgesehen sind (Öko-Futter, Bio-Futter). Häufig werden entsprechende Futter von speziellen Herstellern, die nur Bio-Produkte herstellen, produziert. Teils gibt es auch Betriebe, die in einzelnen Werken oder Produktionslinien Bio-Produkte herstellen. Da Mischfutter für die Bio-Produktion insgesamt in geringerem Umfang hergestellt wird, sind solche Produkte in regelmäßige Warentests des VFT nur selten einbezogen. Um einen Überblick über die in diesem Segment geprüften Futter zu erreichen, sind in den nachfolgenden Übersichten die seitens des VFT geprüften und für die Produktion nach Öko-Richtlinien hergestellten Futter aus den Jahren 2004 und 2005 nach Futtertypen gegliedert zusammengestellt und deren Bewertung beschrieben.

Die Futter werden in zwei Schritten beurteilt. In einem ersten Teil werden die Gehalte an Energie und wichtigen Nährstoffen (z.B. Rohprotein, Calcium, Phosphor, Lysin...) bestimmt und mit den jeweils deklarierten Werten verglichen. Bei Abweichungen von der Deklaration erfolgt ein entsprechender Vermerk.

Im zweiten Teil der Prüfung wird der Einsatzbereich der Futter durch den Fütterungshinweis des Herstellers erfasst und dargestellt. Die ermittelten Nährstoffgehalte werden mit den deklarierten Werten und fachlichen Anforderungen (z.B. Aminosäuren- und Mineralstoffgehalte - im Futter für Schweine und Geflügel mit Bezug zum Energiegehalt) verglichen, wobei der VFT engere Grenzen als das Futtermittelrecht vorsieht. Die Beurteilung der einzelnen Parameter wird zu einer Note zusammengefasst, die die Eignung des Futters in Bezug auf den konkreten Einsatzzweck darstellt. Da ein gezielter / korrekter Einsatz des Futters insbesondere bei vom Standard abweichenden Futtertypen und bei Ergänzungsfutter nur durch Information der Verwender zu dem tatsächlichen Einsatzzweck, dem Mischungsanteil oder Besonderheiten möglich ist, hat der Fütterungshinweis eine große Bedeutung. Daher wird dieser bei der Prüfung des Futters mit beurteilt - ist er vollständig und verständlich?

Da die Tiere in der Haltung nach ökologischen Richtlinien aufgrund ihrer Physiologie gleiche Ansprüche an die Nährstoffe im Futter wie konventionell gehaltene Tiere bei gleicher Leistung haben, werden keine speziellen Empfehlungen / Richtwerte für die Prüfkriterien angenommen.

Kommentierung der Ergebnisse

In den Jahren 2004 und 2005 wurden u.a. acht Ökofutter für Legehennen von 4 Herstellern geprüft und in nachstehender Zusammenstellung aufgeführt. Es handelt sich hierbei um 6 Alleinfutter für Legehennen (2 Marken wurden jeweils 2x beprobt) und 2 Ergänzungsfutter für Legehennen.

Für alle geprüften Futter wurden Energiegehalte angegeben, die bei den Alleinfuttern zwischen 11,2 und 11,4 MJ ME/kg, für die Ergänzter, die zu energiereichem Getreide eingesetzt werden mit 8,9 bzw. 9,6 MJ ME/kg entsprechend niedriger liegen. Die deklarierten Rohproteingehalte lagen bei 17,2-21,5 % bzw. bei 24,8 und 31,1 % bei den Ergänzern. Zu einem Alleinfutter wurde eine Ergänzung mit Muschelschalen zur Absicherung der Calcium-Versorgung empfohlen.

Während für einfache Standard-Alleinfutter keine besonderen Fütterungshinweise nötig sind, ist bei Konzeption für den Einsatz in bestimmten Legephasen oder bei Ergänzern natürlich eine Angabe für den vorgesehenen Einsatzzweck bzw. den Mischungsanteil nötig, um das Futter richtig einsetzen zu können. Die Beurteilung der Ergänzter erfolgt dabei auf Basis der vorgelegten Mischung. Für die Berechnung der Energie- und Nährstoffgehalte in der vorgelegten Mischung werden die Analysenbefunde sowie die vorgesehenen Mischungsanteile und der Getreideanteil mit tabellierten Nährstoffgehalten für Getreide berücksichtigt. Die Nährstoffgehalte in der fertigen Mischung werden mit den fachlichen Anforderungen / Empfehlungen verglichen, die für Alleinfuttermittel für die entsprechende Tierkategorie gelten, bei abweichenden Einsatzzwecken erfolgt eine entsprechend angepasste Bewertung.

Deklarationsabweichung

Die deklarierten Energie- und Nährstoffgehalte wurden mit zwei Ausnahmen eingehalten. Bei einem Futter wurden ein Untergehalt hinsichtlich Rohprotein, bei einem anderen ein Phosphor-Übergehalt festgestellt. Dieser höhere P-Gehalt ist aufgrund der größeren Toleranz, die das Futtermittelrecht bei einigen Nährstoffen zur überschreitenden Seite gewährt, rechtlich allerdings noch nicht zu beanstanden.

Fachliche Bewertung

Bezüglich der fachlichen Eignung der Futter sind die oben genannten Abweichungen nicht nachteilig, da ausreichende Aminosäuregehalte vorlagen bzw. der höhere P-Gehalt nicht leistungsmindernd wirkt. Überhöhte Phosphorgehalte führen jedoch zu höheren P-Ausscheidungen, was umweltrelevant sein kann (Nährstoffbilanz der Betriebe) und sollten daher vermieden werden. Ein Futter überschritt den deklarierten Energiegehalt, die Nährstoffgehalte waren aber ausgewogen, so dass sich dies nicht nachteilig sein muss.

Die Ergänzter waren mit 37,5 bzw. 50% zu Getreide einzusetzen. Für eine Ration aus Ergänzter und Getreide errechnen sich Energiegehalte von knapp 11 MJ ME/kg und Nährstoffgehalte, die denen der Alleinfutter nahe kommen. Auffällig ist jedoch die fehlende Deklaration bezüglich Calcium. Auch wenn ein genauer Mischungsanteil vorgegeben wird und eine gut mineralisierte Mischung resultiert, ist ohne diese Angabe eine Einschätzung der Calciumversorgung der Hennen nicht möglich. Auf die Angabe sollte daher verzichtet werden. Insgesamt konnten dennoch alle geprüften Futter die Bewertung 1 erreichen.

Aufgrund der Eingangs erwähnten geringen Einbeziehung von speziellen Ökofuttern, kann diese Zusammenstellung nur einen kleinen Ausschnitt des Marktes zeigen. Die vorliegenden Ergebnisse gelten deshalb auch nur für die geprüften Futterchargen. Sie stellen keine Bewertung des übrigen Produktionsprogrammes der beteiligten Hersteller dar und lassen auch keinen Schluss auf andere, hier im Test nicht verzeichnete Futtertypen zu.

Trotzdem sollte diese Zusammenstellung als eine wichtige und zusätzliche Information für die nach Öko-Richtlinien produzierenden Hennenhalter sein.

Zusammenstellung der Ökofutter

aus den Vergleichenden Mischfuttertests
Alleinfutter I für Legehennen, Ergänzungsfutter für Legehennen
Probenahmezeitraum 2004 und 2005 aus verschiedenen Legionen

Tabelle A: Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration

Hersteller / Werk	Produkt	Angaben der Hersteller					Abweichender Befund	weiterer Befund		
		Energie (ME) MJ / kg	Rohprotein %	Methionin %	Calcium %	Phosphor %		S-AS+) %	Lysin %	Threonin %
Alleinfutter I für Legehennen										
FUGEMA, Malchin	B.-Legehennen	11,4	21,5	0,40	3,80	0,55	Rohprotein ↓ 18,2%	0,64	0,80	0,73
GS agri, Schneiderkrug	Ö-LH Naturwiese 1	11,4	17,5	0,34	3,70	0,50		0,65	*)	*)
GS agri, Schneiderkrug	Ö-LH Naturwiese 2	11,4	17,3	0,34	3,75	0,50		0,61	0,69	0,62
GS agri, Schneiderkrug	Ö-LH Naturwiese 1	11,4	17,5	0,34	3,50	0,50		0,66	0,71	0,69
GS agri, Schneiderkrug	Ö-LH Naturwiese 2 Isocode grün	11,3	17,2	0,34	3,75	0,50		0,61	0,74	0,63
Meika, Großaitingen	Bio Legehennen- alleinfutter I	11,2	19,5	0,38	3,40	0,60	Phosphor ↑ 0,76%	0,67	0,80	0,74
Ergänzungsfutter für Legehennen										
Reudink, NL-Boxmeer	MW LEGEHEN.MEHL	8,9	31,1	0,60	k.A. (9,35)	0,89		1,00	1,39	1,17
Reudink, Boxmeer	MW BLUME 50% LE- GEHENNEN MAIS ML	9,6	24,8	0,53	k.A. (8,58)	0,81		0,93	1,28	1,15

Bei der Prüfung der Einhaltung der Deklaration wird bei Rohprotein und Phosphor nur die einfache, laut Futtermittelrecht zur unterschreitenden Seite gültige Toleranz verwendet.

+) S-AS = schwefelhaltige Aminosäuren

*) ohne Prüfung

k.A. :keine Angabe (): analysierter Wert

Tabelle B: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck

Hersteller / Werk	Produkt	Fütterungshinweise der Hersteller	Kommentierung	Bewertung
Alleinfutter I für Legehennen				
FUGEMA, Malchin	B.-Legehennen	AF für B.-Legehennen	in Ordnung	1
GS agri, Schneiderkrug	Ö-LH Naturwiese 1	AF I für Legehennen	in Ordnung	1
GS agri, Schneiderkrug	Ö-LH Naturwiese 2	AF I für Legehennen	in Ordnung	1
GS agri, Schneiderkrug	Ö-LH Naturwiese 1	AF I für Legehennen	in Ordnung	1
GS agri, Schneiderkrug	Ö-LH Naturwiese 2 Isocode grün	AF I für Legehennen	in Ordnung	1
Meika, Großaitingen	Bio Legehennen- alleinfutter I	Ab der 2. Woche vor der Legereife, 120 g/Tier/Tag plus Muschelschalen	Energie-Übergehalt (11,7 MJ/kg)	1
Ergänzungsfutter für Legehennen				
Reudink, NL-Boxmeer	MW LEGEHEN.MEHL	EF für Legehennen mit 37,5% einsetzen	wegen fehlender Calcium-Deklaration keine Bilanzierung möglich	1
Reudink, Boxmeer	MW BLUME 50% LE- GEHENNEN MAIS ML	Ergänzungsfutter für Legehennen, mit 50 % einmi- schen	wegen fehlender Calcium-Deklaration keine Bilanzierung möglich	1